

Hintergrund: Die Vetopolitik Österreichs gegen die Menschenrechte

Die Republik Österreich, vertreten durch die amtierende und durch die letzten Regierungen, verfolgt kontinuierlich seit Jahren innerhalb der EU eine Blockade für humane Lösungen für geflüchtete Menschen.

2016 propagierte der damalige Außenminister Kurz die Schließung der Westbalkanroute, wodurch sich in den Geflüchtetenlagern an den EU-Außengrenzen, wie in Griechenland und Bosnien-Herzegowina, die desaströse Situation zuspitzte¹. Heute zählen wir mindesten 263 bekannte Fälle – an vermissten Schutzsuchenden seit 2014 auf der Balkanroute. Kurz machte sich auch stark für die Einstellung der Seenotrettung auf europäischer Ebene und kriminalisierte die zivile Seenotrettung². Österreich blockiert gemeinsam mit den Visegrad-Staaten eine Umverteilung³ von Geflüchteten in Europa, das die Lager an den EU-Außengrenzen und Südosteuropa entlasten und Schutzsuchende eine humane Aufnahme in Europa ermöglichen könnte. Der FPÖ-Innenminister Kickl stellte 2019 generell die Europäische Menschenrechtskonvention⁴ in Frage und suchte Wege um Asylwerber:innen noch während des Asylverfahrens abzuschieben. Der derzeitige Bundeskanzler Nehammer empfand 2021 die Menschenrechtskonvention als Last und suchte Alternativen⁵ zu dieser, um Menschentrotz Machübernahme der Taliban in Afghanistan abschieben zu können. Die Republik Österreich lehnte auch jede Evakuierung⁶ von Menschen aus dem einst brennenden Elendslager Moria oder aus Lipa ab und sprach sich gegen ein EU-weites Resettlement⁷ von Menschen aus Afghanistan nach der Machtübernahme der Taliban aus. Der aktuelle ÖVP Innenminister Karner fordert die EU zur „Allianz der Vernünftigen“⁸ auf und rühmt sich diese anzuführen, wohinter ein Abkommen zur Unterstützung von Grenzzäunen an den EU -Außengrenzen, ein Abschottungs- und Abschieberegime und eine Auslagerung des Asylsystems aus der EU, steht. Dieses Jahr lud Karner zur Rückkehrkonferenz⁹ nach Wien ein. Zuletzt macht Österreich erneut von seinem Vetorecht Gebrauch, um dafür zu sorgen, dass die Massenzustrom-Richtlinie¹⁰, die eigentlich allen Menschen aus der Ukraine Schutz gewähren sollte, nun doch nicht für alle Geflüchteten aus der Ukraine gilt.

Österreich versucht nicht nur strukturell und politisch die Flucht nach Europa und Österreich zu verhindern, sondern auch mit direkter Gewalt an den Grenzen. Österreichische Grenzbeamt:innen wurden bereits von Gerichten der Push-Backs und der erniedrigenden Behandlung von Geflüchteten überführt. Zudem bekundete auch das Landesgericht Graz in seinem Urteil, dass „das Zurückdrängen von Geflüchteten von Österreich teilweise System hat“. Innenminister Nehammer schwieg zu dem Skandal und dem Urteil und verwies auf die Regionalstelle der Polizei.

¹ <https://www.dw.com/de/%C3%B6sterreich-will-nicht-mehr-warten/a-19071286>

² <https://www.profil.at/oesterreich/kurz-und-die-seenotrettung-einmal-sophia-und-zurueck/400892228>

³ <https://orf.at/stories/3140107/>

⁴ <https://www.derstandard.at/story/2000096888042/kickl-stellt-menschenrechtskonvention-in-frage>

⁵ <https://zackzack.at/2021/08/19/nehhammer-gnadenlos-politik-gegen-menschenrechte>

⁶ <https://www.derstandard.at/story/2000129531127/moria-demo-hilfsorganisationen-fordern-evakuierung-der-griechischen-elendslager>

⁷ <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/politik/oesterreich/2118624-OeVP-lehnt-Rendi-Wagners-Forderung-ab.html>

⁸ <https://volksgruppen.orf.at/diversitaet/stories/3141545/>

⁹ <https://www.derstandard.at/story/2000133520169/rueckfuehrungskonferenz-mit-23-laendern-in-wien>

¹⁰ <https://www.derstandard.at/story/2000134019772/welche-rechte-ukraine-fluechtlinge-in-oesterreich-haben-und-wer-sie>

Wir sehen daher die Notwendigkeit Österreich durch die EU-Kommission, die zuständig ist für die Überwachung des Unionsrechts und der Verträge, Österreich an die Einhaltung des Asylrechts und der Rechte von Schutzsuchenden zu erinnern und diese mit juristischen Mittel einzufordern!

Die Forderungen orientieren sich an dem Asyl-Tribunal- Klage gegen die Republik – einer öffentlichen Veranstaltung, die Missstände in der Österreichischen Asylpolitik nach wahren Fällen Begebenheiten thematisiert.¹¹

¹¹ <https://www.facebook.com/events/515950996907399/515951010240731/>